

PROTOKOLL PFARREIRATSITZUNG

Datum der Sitzung:	10. Juni 2026		
Protokollantin / Protokollant:	Ute Renk, Pfarrsekretärin		

TEILNEHMERIN/TEILNEHMER MIT STIMMBERECHTIGUNG

E	Baunach, Walter	A	Geißler, Silvia	A	Remar, René
A	Bopp, Marcus	A	Göggelmann, Ute	A	Röder, Marina
A	Braun, Dörte	A	Haas, Elmar	A	Roos, Timm
A	Buchmann, Andreas	A	Häffner, Roswitha	A	Schäffner, Hartmut
A	Christ, Jutta	E	Hampel, Fabian	A	Seraphin, Joachim, Pater
A	Deppisch, Günter	A	Hennegriff, Nicole	A	Waldecker, Jürgen
A	Düll, Christian	A	Kangas, Britta		
A	Dürr, Stefanie	A	Lurz, Hans		
E	Fleuchaus, Diana	A	Nied, Elke		
A	Frank, Timo	A	Prochazka, Judith		

a = anwesend **e** = entschuldigt **ne** = nicht entschuldigt
(Versand an anwesende und entschuldigte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.)

TEILNEHMERIN/TEILNEHMER OHNE STIMMBERECHTIGUNG

A	Merkel, Patricia	A	Rüttling, Katharina		
A	Störr, Oliver, Pfarrer				
A	Haberkorn, Sonja				

a = anwesend **e** = entschuldigt **ne** = nicht entschuldigt
(Versand an anwesende und entschuldigte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Regularien
 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Genehmigung des Protokolls
 3. Genehmigung der Tagesordnung
3. Impuls
4. Termine
5. Bildung geeigneter Arbeitsstrukturen
 - a) gemeindeübergreifende Kompetenzteams zu verschiedenen Themen
 - Erstkommunion
 - Firmung
 - Neuland
 - Caritas
 - b) Vorstellung des Konzeptes zur Vorbereitung auf die Erstkommunion 2027
6. Beschluss über die Festlegung der Gemeinden als Grundlage für die Gemeindeversammlungen und die Bildung der Gemeindeteams
7. Informationen / Verschiedenes
 - a) Entsendung von Abgeordneten zur kirchlichen Sozialstation
 - b) Bildung des Stellenbesetzungsausschusses
 - c) Grundsätzliches zur Liturgieplanung
 - d) Jahresabschluss 2025
 - e) Stellvertreter/Stellvertreterin im Diözesanrat
8. Abschluss mit Segen

TOP 1 - Begrüßung

Durch den Vorsitzenden Christian Düll

TOP 2 - Regularieren

- 2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
ist gegeben
- 2.2. Genehmigung des Protokolls
Einstimmig
- 2.3. Genehmigung der Tagesordnung
Einstimmig

TOP 3 - Impuls

Roswitha Häffner (Gebet)

TOP 4 - Termine

Timm Roos verteilte den Vorschlag zur Jahresplanung 2026/2027 (siehe Anlage)

Durch einen technischen Fehler wurde die E-Mail mit Informationen über den ersten Termin, der am 4. Juli als Kreativ-Sitzung stattfinden sollte, nicht versendet. Aus diesem Grund erfuhren die Pfarreiräte erst in dieser Sitzung von dem bevorstehenden Termin. Von 23 anwesenden Pfarreiräten hätten 17 der Anwesenden am 4. Juli Zeit, sechs Pfarreiräte nicht. Nach Diskussion über die Wichtigkeit dieser Kreativ-Sitzung wurde beschlossen, nach einem Alternativtermin im Herbst zu suchen. Per Threema oder per Nuudel wird dann abgestimmt, wie viele Pfarreiräte bei diesem Alternativtermin können und entsprechend entschieden und informiert, wann die Sitzung stattfindet.

Arbeitsaufträge		
Wer	Was	Bis wann
Patricia Merkel	Alternativtermin im Herbst suchen. Klärung und Rücksprache mit den Dozenten	KW 25

TOP 5 – Bildung geeigneter Arbeitsstrukturen

a) Gemeindeübergreifende Kompetenzteams zu verschiedenen Themen

- Erstkommunion
- Firmung
- Neuland
- Caritas

Patricia Merkel stellte inhaltlich das Thema „Kompetenzteams – die etwas ‚andere Art‘, Gemeinde/Kirche zu leben und zu gestalten“ (siehe Anlage) und was sich dahinter verbirgt vor. Sie erläuterte, dass sich in den verschiedenen (zunächst einmal vier) Bereichen Kompetenzteams bilden sollten, die aus mindestens drei Personen bestehen.

Mitglieder für diese Kompetenzteams könnten per Aufruf in den Pfarrblättern geworben werden oder in dem Menschen vor Ort angesprochen werden.

Britta Kangas, die mit Pater Bernard Ansprechpartner im Kompetenzteam Caritas ist, informierte über jenes Kompetenzteam und verteilte Flyer mit der Info über das Auftakttreffen „Caritativ handeln“ am **24. Juli um 19.30 Uhr** im Bernhardusheim (Kurfalzstraße 9) in Boxberg mit der Bitte an die Pfarreiräte, in ihren Pfarrbezirken gezielt Personen anzusprechen und zur Mitwirkung im Kompetenzteam einzuladen.

Patricia Merkel, zuständig für das Kompetenzteam Neuland, lud zum Planungstreffen am **6. Juli um 19.30 Uhr** in die Pfarscheune (Pfarrstraße 8) nach Lauda ein.

b) Vorstellung des Konzeptes zur Vorbereitung auf die Erstkommunion 2027

Katharina Rüttling, zuständig für das Kompetenzteam Erstkommunion, stellte das neue Konzept für die Erstkommunionvorbereitung der neuen Kirchengemeinde vor (siehe Anlage). Das neue Konzept teilt die Kirchengemeinde in Nord und Süd. In diesen Bereichen sind insgesamt zehn Erstkommuniongottesdienste vorgesehen, zwei Orte (Lauda und Assamstadt) feiern am sogenannten Weißen Sonntag (eine Woche nach Ostern). Die anderen acht sind verteilt (neu: in zwei Gemeinden finden die Erstkommuniongottesdienste samstags um 13.30 Uhr statt).

TOP 6 – Beschluss über die Festlegung der Gemeinden als Grundlage für die Gemeindeversammlungen und die Bildung der Gemeindeteams

Christian Düll informierte über §6 des Pfarreigesetzes „Der Pfarreirat tritt mit der Mehrheit seiner Mitglieder unter Anhörung der Betroffenen eine Entscheidung über die Festlegung der Gemeinden“. Hier stellte sich die Frage, ob denn die Gemeinden plus die Filialen wie vor der Zusammenlegung bleiben sollten oder welche Einheit eine Gemeinde bildet.

Beschluss

Der Pfarreirat der Kirchengemeinde Lauda beschließt, dass sich die Gemeinden der Pfarrei territorial abgegrenzt bilden und den bisherigen Pfarreien bzw. deren bisherigen Filialen entsprechen.

TOP 7 – Informationen / Verschiedenes

a) Entsendung von Abgeordneten zur kirchlichen Sozialstation Boxberg.

Sonja Haberkorn informierte darüber, dass für die Sozialstation Boxberg die Kirchengemeinde gemäß Satzung verpflichtet ist, Delegierte in die Mitgliederversammlung zu entsenden. Hier haben sich bereits dankenswerterweise Dörte Braun, Elmar Haas, René Remar, Inge Hehnle und Stefan Schneeweis bereiterklärt, dieses Amt wieder zu übernehmen. Als katholische Kirchengemeinde könnten wir insgesamt zwanzig Mitglieder stellen. Es wäre also noch möglich, dass weitere Personen hinzukommen können. Die Delegierten müssen nicht zwingend im Pfarreirat sein, benötigen dann aber eine Vollmacht. Die Aufgaben als Delegierte wäre die Teilnahme an einer Mitgliederversammlung (meist einmal pro Jahr) plus Aufgaben laut Satzung. Als Hauptamtlicher Mitarbeiter könnte Pater Bernard dazu kommen.

Es meldeten sich keine weiteren Mitglieder.

b) Informationen zum Jahresabschluss 2025

Sonja Haberkorn informierte darüber, dass die Finanzabteilung des Verwaltungsstandorts daran arbeitet, die Jahresabschlüsse 2025 für die vier seitherigen Kirchengemeinden zu erstellen. Diese müssen zunächst im Pfarreivermögensverwaltungsrat vorgestellt werden. Dieser gibt dann dem Pfarreirat eine Empfehlung ab. Termin der nächsten PVVR-Sitzung ist am 9. Juli. Die Vorstellung des Jahresabschlusses ist dann in der Sitzung im September geplant.

Im nächsten Jahr 2027 kann dann der erste Abschluss der Kirchengemeinde Lauda für das laufende Jahr 2026 erstellt werden. Dieses Jahr gibt es noch vier einzelne Jahresabschlüsse.

c) Infos zu dem Haushaltsplan 2027 – Zeitplan

Sonja Haberkorn informierte darüber, dass der Verwaltungsstandort im Juli die ersten Zahlen vom Ordinariat geliefert bekommt und hoffentlich auch die Hochrechnungen für die Schlüsselzuweisungen aus den Kirchensteuermitteln. Die Verwaltungsbeauftragten und die Kindergartengeschäftsführung sind bereits jetzt schon dran und sammeln Fakten zu den notwendigen Investitionen. Es werden demnächst auch die Gemeindeteams und die verschiedenen Gruppierungen angesprochen, inwieweit vor Ort größere Anschaffungen und/oder Projekte geplant sind.

Für die Sitzung im September ist geplant, dass das Thema Gebäude-Investitionen auch unter dem Aspekt deren pastoraler Nutzung auf der Tagesordnung stehen.

In der Sitzung im November soll dann der Haushaltsplan beraten und, wenn möglich, verabschiedet werden.

d) Verabschiedung

Sonja Haberkorn informierte darüber, dass sie als Pfarreiökonomin aufhört, aber dem Verwaltungsstandort Tauberbischofsheim als Mitarbeiterin weiterhin zur Verfügung steht.

e) Bildung des Stellenbesetzungsausschusses

Pater Joachim informierte, dass innerhalb des ersten Arbeitsjahres des Pfarreirates ein Stellenbesetzungsausschuss aus mindestens fünf Mitgliedern des Pfarreirates gebildet werden muss.

Beschluss			
<p><u>Folgende Pfarreiratsmitglieder bilden den Stellenbesetzungsausschuss:</u> Elmar Haas / Andreas Buchmann / Günter Deppisch / Nicole Hennegriff / Hartmut Schäffner / Hans Lurz / Jutta Christ</p>			
<input type="checkbox"/> einstimmig beschlossen		<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit beschlossen	
Ja-	Nein	Enthaltungen	Befangen
0	0	1	0

f) Grundsätzliches zur Gottesdienstplanung

Pfarrer Störr erläuterte die Vorgehensweise zu dem derzeitigen Gottesdienstrhythmus aus dem K2030-Prozess mit den damaligen Pfarrgemeinderäten und dem VEG-Gremium. Danach wurde ein 12-Wochen-Plan erstellt, der seit dem September 2025 bereits angewandt wurde. Da sich dieser Plan bewährt hat, wurde nun mithilfe der vier Pfarrbüros der Plan bis Ende der Sommerferien 2027 erweitert. Dieser Plan kann auch nach dem Weggang von Pater Robin (dann sind es nur noch sieben Priester) gewährleistet werden. Der neue Liturgieplan wird noch in einer Sitzung des Seelsorgeteams besprochen, danach werden die Zelebranten bis zunächst einmal Ende 2026 und im zweiten Abschnitt dann bis Ende der Sommerferien 2027 eingeteilt.

g) Caritassammlung im September

Ute Göggelmann informierte über die Vorgehensweise bei der Caritassammlung. Es wird angestrebt, dass die Caritassammlung in allen Gemeinden der Kirchengemeinde St. Jakobus Lauda stattfinden solle. Grundsätzlich solle in allen vier Pfarrbriefen dafür geworben werden. Ute Göggelmann wird an einem Online-Seminar der Erzdiözese teilnehmen, um mehr über die Organisation der Caritassammlung zu erfahren.

Die weitere Vorgehensweise wird dann im Kompetenzteam Caritas erörtert.

h) Ein Stellvertreter/Stellvertreterin im Diözesanrat wird noch gesucht! Dieser Punkt wurde auf die nächste Sitzung verlagt.

i) Threema

Christian Düll bat darum, dass sich bitte alle Pfarreiratsmitglieder bei Threema anmelden und ihm eine kurze Nachricht schicken mögen, damit in Threema die Gruppe „Pfarreirat“ erstellt werden kann.

j) Pfarreiratssitzungen

Es wurde informiert, dass Pfarreiratssitzungen immer öffentlich sind und ab sofort auch rechtzeitig in den Pfarrblättern und auf der Homepage angekündigt werden.

Ebenso wurde angeregt, dass bei den Tagesordnungspunkten in Zukunft mehr Informationen dabeistehen sollten, damit man weiß, was inhaltlich hinter dem Punkt steht und man sich gegebenenfalls vorbereiten kann.

k) Gemeindeteams

Es kam die Frage auf, ob die Gemeindeteams wüssten, wer von dem Seelsorgeteam für die einzelnen Gemeindeteams zuständig seien. Innerhalb des Seelsorgeteams wurden hauptamtliche Ansprechpartner genannt und diese sollten sich mittlerweile bei ihren Gemeindeteams bereits gemeldet haben.

Es folgte eine kurze Information über die bevorstehenden Gemeindeversammlungen.

l) Caritasbeiträge

Hartmut Schäffner wollte wissen, ob in den Pfarrbezirken KRAS und Boxberg/Ahorn Caritasbeiträge gezahlt werden? – Diese Info bekommt er direkt vom Verwaltungsstandort.

TOP 8 – Abschluss mit Segen

Roswitha Häffner (Gebet)

Pater Joachim (Segen)

Anlagen

- Vorschlag zur Jahresplanung 2026/2027
- Informationen Kompetenzteams
- Flyer Caritas Kompetenzteam

Nächste Sitzung

Mittwoch, 16. September um 19.30 Uhr in Berolzheim

Assamstadt, 11. Juni 2026

Christian Düll
Pfarreiratsvorsitzender